

Chur — Wallisellen 14:2 (4:0, 4:2, 6:0)

Ein «Trainingsspiel» für den EHC

KEB — 700 Zuschauer — Schiedsrichter: Niederhauser, Denzler.

Chur: Gisler (ab 41. Gabriel); E. Patzen, Capaul; Billeter, Bossi; Verlic, Möhr; Bollmann, Koch, Morandi; Kalser, Wäger, Roffler; Weingart, A. Patzen, Berger.

Wallisellen: Sooder (ab 36. Anderegg); Caprez, R. Eichmann; Baumann, Eisele; A. Maag, Willi, Wehrli; R. Baumann, Heer, Hubler; J. Maag, W. Maag; Müller, J. Heer, Susen.

Tore: 2. Minute Bollmann 1:0, 3. Wäger 2:0, 10. Möhr 3:0, 12. Berger 4:0, 22. Morandi 5:0, 30. Bossi 6:0, 31. Berger 7:0, 32. Maag W. 7:1, 32. Maag J. 7:2, 37. Weingart 8:2, 44. Bollmann 9:2, 45. Roffler 10:2, 52. Wäger 11:2, 57. Bollmann 12:2, 58. Bollmann 13:2, 59. Kalser 14:2.
Strafen: Chur 3 x 2 Minuten, Wallisellen 2 x 2 Minuten.

Bemerkungen: Leichter Schneefall während des ganzen Spiels. Sehr faire Partie. (S. T.) Da Wallisellen offensichtlich ein Punktelieferant in dieser Gruppe ist, wählte man sich eher bei einem harmlosen «Trainingsspielchen» als bei einem spannenden Meisterschaftskampf. Die Einheimischen wurden während des ganzen Spiels nie gefordert und kamen sozusagen mit halber Kraft zu einem leichten Sieg — dem sechsten in Serie — gegen die schwachen Zürcher. Vor allem punkto Schnelligkeit und Körpereinsatz waren die Bündner den Gästen um vieles voraus.

Die vier Treffer im ersten Drittel belohnten einige durchdachte, schnell vorgetragene Angriffe der Churer. Allerdings wurde in der Folge das Kombinieren manchmal fast übertrieben. Bezeichnend für die Harmlosigkeit der Zürcher war, dass Chur — als E. Patzen eine Strafe absass — ein klassisches Powerplay aufzog! Im mittleren Spielabschnitt erinnerte man sich an die Verwundbarkeit der Churer Abwehr, gelangen doch dem sympathischen Gäste-Team zwei Treffer inner 30 Sekunden! Während der letzten 20 Minuten zeigte der Schlussmann der Zürcher mit einigen gekonnten Interventionen seine Fähigkeiten. Trotzdem erzielten die Gastgeber noch ein halbes Dutzend — zum Teil herrlich herausgespielter Tore.

Weil in dieser I-Liga-Gruppe die Kräfteverhältnisse zwischen den verschiedenen Mannschaften zu sehr divergieren, ist es fast unmöglich, ein Urteil über die effektive Spielstärke des EHC zu fällen. Vielleicht weiss man am nächsten Samstag mehr, wenn sich Chur in Uzwil mit dem noch ungeschlagenen Tabellenführer misst.

Meisterschaft I. Liga

Unveränderte Rangliste

pvc. Zwei Mannschaften haben in dieser Runde positiv überrascht: St. Moritz kam gegen Dübendorf zu einem Unentschieden und Schaffhausen holte sich gegen Winterthur gar beide Punkte. Klar siegte Uzwil gegen Rapperswil und auch Runner-up Chur hatte mit Wallisellen keine Mühe. Vor dem Spitzenkampf vom nächsten Wochenende (Uzwil — Chur) führt Uzwil die Tabelle punktgleich vor Chur an, allerdings mit einem Spiel weniger.

Gruppe 1: Bassersdorf — Weinfelden 1:5, Rapperswil — Uzwil 1:5, Chur — Wallisellen 14:2, Dübendorf — St. Moritz 7:7, Schaffhausen — Winterthur 6:5.

Meisterschaft Junioren Elite

Chur — Basel 7:3 (2:2, 1:1, 4:0)

Chur: Kälin (Gabriel); E. Patzen, R. Moham, Dekumbis, Müller, R. Castellazzi, Baselgia, Pargäzli, Camenisch, H. P. Moham, Vincens, Morandi, Wäger, Domenig, Riederer, U. Castellazzi, Eugster.

KEB — Sonntag — 100 Zuschauer
Strafen: Chur 5 x 2 Min., Basel 7 x 2 Min.

Tore: 4. Domenig (Wäger/Morandi) 1:0, 7. Stöckli (Arnold) 1:1, 16. Vincens (H. P. Moham) 2:1, 20. Arnold 2:2, 32. Wäger 3:2, 36. Stöckli 3:3, 42. Müller (Dekumbis) 4:3, 47. Riederer (Wäger) 5:3, 55. Wäger (Riederer) 6:3, 60. Wäger 7:3.

(my) Zu zwei weiteren Punkten kamen die Churer gegen den Tabellenletzten. Während zwei Dritteln konnten die Basler immer wieder ausgleichen und die Partie offen halten. Den Schlusabschnitt entschieden die Churer mit vier Einschüssen eindeutig für sich, während die Basler zu keinen weiteren Toren mehr kamen.

Chur — Wallisellen 14:2 (4:0, 4:2, 6:0)

EKB Chur — Samstag abend — 700 Zuschauer — SR: Niederhauser und Denzler.

Torschützen: Bollmann (4), Wäger (2), Berger (2), Möhr, Morandi, Bossi, Weingart, Roffler, Kalser; Maag Werner, Maag Jürg.

Chur: Gisler (Gabriel); E. Patzen, Capaul; Billeter, Bossi; Verlic, Möhr; A. Patzen, Koch, Morandi; Weingart, Bollmann, Berger; Kalser, Wäger, Roffler.

Wallisellen: Sooder (Anderegg); Caprez, Eichmann; Eisele, Müller; Dolder, Walter Maag; J. Maag, Hubler, Heer; A. Maag, Willi, Wehrli; Werner Maag, P. Baumann, R. Baumann, Cavallasca.

Torfolge: 2. Min. Bollmann 1:0, 3. Wäger 2:0, 10. Möhr 3:0, 12. Berger 4:0, 22. Morandi 5:0, 30. Bossi 6:0, 31. Berger 7:0, 32. Werner Maag 7:1, 32. J. Maag 7:2, 37. Weingart 8:2, 44. Bollmann 9:2, 45. Roffler 10:2, 52. Wäger 11:2, 57. Bollmann 12:2, 58. Bollmann 13:2, 59. Kalser 14:2.

Strafen: Chur 3x2 Min., Wallisellen 2x2 Min.

1. Uzwil	6	6	0	55	12	12
2. Chur	7	6	0	61	28	12
3. Winterthur	7	5	0	41	25	10
4. Rapperswil	7	4	0	29	25	8
5. Weinfelden	7	4	0	30	28	8
6. Dübendorf	7	3	1	30	39	7
7. St. Moritz	7	2	1	25	35	5
8. Schaffhausen	6	2	0	24	36	4
9. Bassersdorf	7	0	1	16	14	36
10. Wallisellen	7	0	1	14	59	1

Meisterschaft Junioren Elite:

Kloten — Davos 7:5 (0:1, 3:4, 4:0),
Chur — Basel 7:3 (2:1, 1:0, 4:0)

Meisterschaft I. Liga

Gruppe 1: Schaffhausen schuf Ueberraschung

Bassersdorf — Weinfelden 1:5, Rapperswil — Uzwil 1:5, Chur — Wallisellen 14:2, Dübendorf — St. Moritz 7:7, Schaffhausen — Winterthur 6:5.

1. Uzwil	6	6	0	55	12	12
2. Chur	7	6	0	61	28	12
3. Winterthur	7	5	0	41	25	10
4. Rapperswil	7	4	0	29	25	8
5. Weinfelden	7	4	0	30	28	8
6. Dübendorf	7	3	1	30	39	7
7. St. Moritz	7	2	1	25	35	5
8. Schaffhausen	6	2	0	24	36	4
9. Bassersdorf	7	0	1	16	14	36